

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0273/2009

Auskunft erteilt:

Herr Philipp

Ruf:

492 51 11

E-Mail:

PhilippF@stadt-muenster.de

Datum:

15.04.2009

Betrifft

Flexible Kindertagesbetreuung - Auswertung der Elternumfrage

Beratungsfolge

29.04.2009 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Bericht

Bericht:

1. Anlass für die Elternumfrage

Der als Anlage beigefügte Bericht „Auswertung der Elternumfrage - Flexible Kindertagesbetreuung“, informiert über die Ergebnisse der Umfrage und ermöglicht praxisgerechte Konzepte für die weitere Entwicklungen flexibler und bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote.

Die bestehenden flexiblen Betreuungsangebote und fachlich/praktischen Anforderungen sind in der Umfrage und der Auswertung angemessen berücksichtigt worden und bilden eine wichtige Ausgangslage für die Weiterentwicklung der Angebote.

Die Umfrage wurde im November und Dezember 2008 durchgeführt und im Januar und Februar 2009 ausgewertet.

Die Durchführung und Auswertung der Elternumfrage erfolgte seitens der Stadt Münster in enger Kooperation des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien und dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr. Für die Erfassung der Daten und die Auswertung sowie die Erstellung des Auswertungsberichtes wurden externe Institute beauftragt (A. Milnik für die Datenerfassung sowie IJOS – Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung und Sozialmanagement für die Auswertung und Berichterstellung).

Der Durchführung der Umfrage gingen folgende Anträge und parlamentarischen Beschlüsse voraus:

- Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion (A-R 0029/2008): Wunsch der Eltern nach Früh- und Spätöffnungszeiten ermitteln ...)
- Verfahrensbeschluss des HA vom 24.09.2008 (V/0730/2008)
- Durchführungsbeschluss des AKJF vom 29.10.2008 (V/0806/2008)

2. Bewertung der Ergebnisse der Umfrage

Die Umfrage hat sich im Wesentlichen darauf konzentriert, die Betreuungszeitbedarfe für Kinder in Kinderagenseinrichtungen abzufragen. Dabei stand zum einen der wöchentliche Betreuungsbedarf (25 – 35 – 45 Stunden) sowie die jeweiligen Anfangs- und Endzeiten unter Berücksichtigung der Mittagszeit im Vordergrund.

Für eine praxis- und bedarfsgerechte Entwicklungsperspektive sind die jeweiligen soziodemografischen Ausgangsbedingungen von Bedeutung.

Die Umfrage hat daher dazu verschiedene Fragen gestellt und ausgewertet, die sich mit den unterschiedlichen Anforderungen an flexiblen Kindertagesbetreuungsangeboten in Abhängigkeit der jeweiligen Lebenssituation befassen. Im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses standen im ersten Teil der Umfrage Fragen zur Lebenssituation wie z.B.:

- Anzahl und Alter der Kinder,
- Familien- und Haushaltsstand und
- Situation bezüglich der Erwerbstätigkeit und Ausbildung.

Zur kleinräumigen Bedarfs- und Konzeptentwicklung wurde nach den Wohnbereichen, in denen die Kinder wohnen gefragt.

Die Auswertung zeigt, dass die bestehenden Angebote und die jeweilige kommunale Bedarfsplanung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen eine bedarfsgerechte und ausreichende Grundlage für die Weiterentwicklung bieten.

Dieses gilt sowohl für die 45-Stunden-Angebote in Kindertageseinrichtungen, die kontinuierlich ausgebaut werden, als auch für die flexiblen Betreuungsangebote in der Vormittagszeit.

Punktuelle Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung liegen in der Gestaltung der Übermittagsbetreuung für die 35-Stunden-Angebote (z.B. durch eine sog. Blockzeitenbetreuung beispielsweise bis 14.00 Uhr/14.30 Uhr) und in der Ausweitung der Abholzeiten bis ca. 18.00 Uhr.

Für eine flächendeckende Kita-Betreuung an Samstagen kommt die Umfrage zu dem Ergebnis, dass eine solche Betreuung in geringfügigen Einzelfällen (ca. 5 %) gewünscht wird, aber generell kein zu regelndes Anliegen ist.

Um jedoch auf die Einzelbedarfe angemessen eingehen zu können, werden in dem Auswertungsbericht stadtbezirksbezogene Angebote vorgeschlagen.

Der Gesamtbericht beinhaltet auf den Seiten 5/6 eine Zusammenfassung der Umfrage und auf den Seiten 48/49 zentrale Schlussfolgerungen.

Im Rahmen der AKJF-Sitzung am 29.04.2009 werden die Ergebnisse vorgestellt und bezogen auf die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst präsentiert.

I.V.

gez.

Dr. Andrea Hanke

Beigeordnete

Anlagen:

- 1. Bericht „Auswertung der Elternumfrage – Flexible Kindertagesbetreuung in Münster“**
- 2. Tabellenanhang**